Blädsche

Nr. 164
Dezember 2023

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2024!

Der Vorstand bedankt sich bei allen,
die unseren Verein durch
Spenden, Anzeigen mit Rat und Tat und
sachlicher Kritik unterstützen.

Gemeinsam durch den Lichterglanz.

Genießen Sie den winterlichen Zauber! Wir wünschen eine strahlend schöne Zeit voller Überraschungen.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Dieburg

Bericht des Vorstands

Das Jahr neigt sich dem Ende und die adventliche Stimmung hält Einzug. Die Weihnachtsfeiern der Abteilungen stehen an und wir freuen uns, dass wir dieses Jahr für die Geschenke unserer jüngeren Mitglieder wieder einen kleinen Beitrag leisten konnten. Das vergangene Jahr stand für uns ganz im Zeichen der Neustrukturierung des Vorstands als Vorstands-Team. Sehr gute Unterstützung haben wir dabei von den Abteilungsleitungen erfahren, bei denen wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Auch allen Helfern, die in diesem Jahr bei Festen und Veranstaltungen geplant und mitgewirkt haben und allen Trainerinnen und Trainern sprechen wir hiermit ein großes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit aus. Für das kommende Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Nach dem erfolgreichen Rathaussturm am 11.11. könnt ihr euch auf die Fastnachtskampagne freuen, genauso wie auf das große Event Reinheimer Musiktage, die „Eventchen“ in unserem Vereinsheim, das Vereinsfest und vieles mehr. In diesem Sinne wünschen wir euch frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Vorstandsteam

Kommentar

Wenn dieses Blädsche erscheint, hat sich in der Redaktion etwas grundlegend geändert: Kurt Göbel beendet seine Arbeit für das Blädsche. Nach 40 Jahren! Er ist seit der ersten Ausgabe dabei gewesen. Eine Zeitspanne, die für viele von uns nur schwer greifbar ist. Eine Leistung, die ebenso schwer greifbar und umso schwerer zu honorieren ist. Als Vorstandsteam möchten wir uns im Namen aller KSG'ler, die über die Jahrzehnte das Blädsche gelesen und ihre Freuden daran hatten, bedanken. VIELEN DANK Kurt für deine jahrzehntelange Arbeit, deine Ideen und Mühen!

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin ja sooo traurig und wisst ihr warum, ich schreib euch mal den Grund. Heute haltet ihr meine 164. Ausgabe in den Händen und eigentlich bin ich da als Blädsche sehr stolz drauf. Meine Redaktion kümmert sich seit sooo vielen Jahren um mich, meinen Inhalt, mein Aussehen, meinen Namen und jetzt, jetzt verlässt mich mein Redakteur der ersten Stunde.

Kurt Göbel, mein Erschaffer und mein Begleiter ab Nr. 1 bis heute und darum bin ich sooo unglücklich. Es traf mich sooo plötzlich und darauf war ich einfach nicht vorbereitet.

Natürlich kann ich den Kurt verstehen, seit über 40 Jahren ist er immer an meiner Seite und logo sind wir älter geworden, aber trotzdem fällt es mir sooo schwer.

Auch wenn wir, meine Redaktion und ich, es sooo sehr bedauern, wünschen wir dem Kurt alles Liebe und Gute für die Zukunft, ganz viel Gesundheit, viele schöne Jahre mit seinen Lieben und ganz viel Spaß und Stolz, wenn er mich liest.

Nun habe ich mir als Blädsche da mal so meine Gedanken gemacht, viele aus meiner Redaktion sind auch schon älter und lange dabei. Was passiert wenn die auch irgendwann aufhören wollen? Wer von meinen Leserinnen und Lesern hat Lust mein Redaktionsteam zu verstärken. Wir freuen uns auf euch. Abschließend wünsche ich frohe Weihnachten und einen gelungenen Start in das Jahr 2024.

Euer Blädsche und Gabi

..

Bei seiner letzten Redaktionssitzung für das neue Blädsche würdigte Marc Mechler vom KSG-Vorstandsteam den 40jährigen Einsatz von Kurt Göbel für das KSG-Blädsche. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich dafür.

IMPRESSUM

KSG-Blädschen erscheinen vierteljährlich.
Ende März, Juni, September, Dezember.

Herausgeber:
Der Vorstand der KSG Georgenhausen
64354 Reinheim-Georgenhausen

Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Biegi

Redaktion:
Kurt Göbel, Telefon 12 86
Gabi Lehr, Telefon 9 69 50 86
Helmut Biegi, Telefon 8 17 64
Monika Götz, Telefon 8 14 28
Christine Rohner, Telefon 91 22 89

Bilder + Texte direkt an: pitt.do@t-online.de

Homepage: www.ksg-georgenhausen.de

© Dezember 2023 · Auflage: 2000

Druck: Die Drucker, Reinheim

Sie suchen einen Raum?

Die Räume im KSG Sportheim oder in der KSG Sportheim-Aufstockung können an den Wochenenden (Freitag bis Sonntag) für private Zwecke von Mitgliedern und Nichtmitgliedern angemietet werden. Die Küchen sind mit Gläsern, Bestecken und Geschirr für bis zu 100 Personen ausgestattet, bieten allerdings keine Kochmöglichkeit.

Reservierung
Die Reservierung erfolgt über die KSG-Homepage www.ksg-georgenhausen.de Gehen Sie hier auf die Seite „Vereinsheim“ und dann auf „Raum buchen“. Die Bestätigung der Reservierung erfolgt nach dem Zahlungseingang der Miete. Bei Fragen oder für weitere Infos senden Sie uns eine Email an info@ksg-georenhausen.de

Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag

– Manuela Müller, Gymnastik
– Petra Henßel, Gymnastik
– Diethard Steinbach, Fußball
– Richard Busch, Fußball
– Carmen Heinz-Reinholz, Rollsport

zum 65. Geburtstag

– Silvia Gruber-Kahnt, Rollsport

zum 70. Geburtstag

– Andrea Lange-Schächer, Rollsport

zum 75. Geburtstag

– Roland Linke, Fußball
– Günther Six, Fußball

zum 85. Geburtstag

– Gisela Jeschke, Fußball

zum 90. Geburtstag

– Josefine Köster, Gymnastik

zur 25jährigen Mitgliedschaft

– Tobias Leinert, Fußball
– Sarah Hartmann, Fußball
– Nico Jovchev, Tischtennis
– Jannik Müller, Tischtennis
– Eileen Dietz, Gymnastik

BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL
CUNY & FRIEDRICH

FÜR PROFIS
UND PRIVAT

Wir sind Ihr Baustoffpartner. Weil es drauf ankommt.

Profi-Handwerker und private Bauherren finden bei uns ein Komplettsortiment mit hochwertigen Baustoffen. Ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung – wir bieten fachkundige Beratung sowie lösungsorientierte Services.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum • Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim • bauenundleben.de/reinheim

Pias Schneideratelier
weiterhin mit Heiko's Schuhservice

Pia Knöll
Schneiderin

Schulstr. 12
64354 Reinheim
Piakn70@gmail.com

Änderungen u. Neuanfertigungen
für Damen und Herren

Öffnungszeiten
Di u Mi 9 - 12 Uhr
Mi u DO 14 - 19 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Haubesuche in Absprache möglich

06162/81725 oder 015229387989

Bilder von früher

Die Judo-Jugendgruppe *der KSG anlässlich des Festzuges "50 Jahre KSG" mit ihren Trainern Bernfried Kleinsorge (sitzend 3. von rechts), Frank Wirsching (stehend ganz rechts) und Martin Bahn (hintere Reihe 3. von rechts).*

BAUMANN & BAUMANN STEUERN. RECHT. STRATEGIE.

Ihre Kanzlei **BAUMANN & BAUMANN**
Die Kanzlei für strategische Beratung in Steuern und Recht.

Heute für Morgen.

BAUMANN & BAUMANN PartmbB
Nieder-Ramstädter Straße 25 64372 Ober-Ramstadt
Tel 06154 / 63 41 0 www.baumann-baumann.de

Die 1A der Fußballabteilung der KSG Georgenhausen hat in der Hinrunde der Saison 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr beeindruckende Fortschritte gemacht. Nach einer durchwachsenen Saison in der 1A, verbunden mit dem eigentlichen Minimalziel Klassenerhalt und dem durchaus vermeidbaren Abstieg der 1b in die B-Liga ging man in das zweite Jahr mit dem Trainer Rouven Kornmann, der sich zu Beginn auch um die 1b kümmerte, die dann von Christian Palzer aber vor allem dann von Etienne Knöll übernommen wurde. Abgänge in der 1a gab es nur bedingt zu vermelden (Basti Mader, Nicolas Frick, Lukas Longard etc. wollten sich eine Fußballpause gönnen) und bei den Zugängen konnte man vor allem die Rückkehr von Heimkehrer und Partyrakete Uwe Hesse feiern. Trotz eines holprigen Starts (3:3 in Mümling, 6:1 Niederlage gegen Eppertshausen) in die Saison hat sich die 1A kontinuierlich gesteigert und ist seit dem 1. Oktober ungeschlagen (Stand 05.11). Höhepunkte waren sicher der souveräne Sieg in Ober-Roden oder die beiden Heimsiege gegen Mosbach oder Steinbach. Zudem ist die Defensivleistung der Mannschaft so gut, dass nur ganz wenig Tore aus dem Spiel heraus zugelassen werden.

Aktuell belegen die 1A den respektablen siebten Platz in der KOL. Mit vier Siegen, sechs Unentschieden und drei Niederlagen habt sie sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle gesichert. Die aktuelle Stimmung im Team ist äußerst positiv, was sich entsprechend auf die Leistung auf dem Platz auswirkt. Dies spiegelt den Teamgeist und den Zusammenhalt wider, der entscheidend für den Erfolg der Mannschaft ist. Auch im Pokalwettbewerb konnte die KSG Geor-

Die Mannschaften vor dem Start in die neue Saison.

genhausen überzeugen und hat es bis ins Viertelfinale geschafft. Dies zeigt, dass die Mannschaft auch in anderen Wettbewerben erfolgreich agiert.

Zu den Programmpunkten im Jahr 2023 gehören noch das Spiel beim Spitzenreiter Bieberau, dem TopTeam der KOL Altheim sowie die beiden wichtigen Spiele gegen die Kellerkinder aus Mümling-Grumbach und Hetzbach. Sollten bei den beiden letzten Duellen zwei Siege gelingen kann man guten Mutes in eine hoffentlich ruhige Rückrunde starten. Des Weiteren feiern die beiden aktiven Teams noch am 16.12. eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Die Rückrunde startet dann Ende Februar gegen Eppertshausen, gegen die man nach der 1:6 Klatsche in der Hinrunde sicher noch was gut zu machen hat.

Thomas Götz

Steinmetzmeister und Steintechniker

64354 Reinheim-Georgenhausen, Hirschbachstr. 62

Tel. 0 61 62 - 60 91, Fax 0 61 62 - 63 97

e-mail: info@grabmale-goetz.de · www.grabmale-goetz.de

SIE WÜNSCHEN SICH EIN NEUES BAD..

reine Einstellungssache

mittelstädt

Bäder • Heizung • Solar

.. dann profitieren Sie von unserer Erfahrung bei mehr als 400 Renovierungsbädern!

Informieren Sie sich bei uns!

Tel. 06162/84230

Am Schaubacher Berg 25
64401 Groß-Bieberau

info@reine-einstellungssache.de
www.reine-einstellungssache.de

Ihre Hilfe im Trauerfall

Reiß 1875 Bestattungen

64354 Reinheim – Zeilhard, Walter- Kolb- Str. 6

- Ihr Service bei jeder Bestattungsform
- Sterbevorsorge und Beratungsservice

Tel : 06162 - 1875 / 2022
Notruf : 0171- 2643321

Fax: - 84012 e- mail: reiss- 1875@t- online.de
Internet: www.bestattungen- reiss- 1875.de

Gymnastikausflug 2023

Dieses Jahr blieben wir ganz heimatnah und fuhren mit dem ÖPNV nach Darmstadt. Am Hofgut Oberfeld stiegen wir aus und liefen über die Rosenhöhe zur Mathildenhöhe. Nach kurzer Wartezeit kam unsere Stadtführerin im adretten Tweetkleidchen auf uns zu – Aurora deMeehl. Von nun an waren wir bestens unterhalten und hörten neben einigen ausgesprochen amüsanten Anekdötchen auch einiges Neues über die Geschichte der Mathildenhöhe im speziellen und Darmstadts im Allgemeinen. Besonders gut kannte Aurora sich im Hause der Landgrafen und Großherzöge aus. Die nervösen Lenden der Herrscher des Hauses Hessen-Darmstadt waren ebenso Thema wie die Verwandtschaft mit Queen Victoria und Queen Charles.

Auf dem Weg in die Altstadt kamen wir am Bullenturm in der Pützerstraße vorbei, der eine architektonische Besonderheit aus der Nachkriegszeit ist. Kurz vor der „schebb Schachtel“ (Darmstadtium) zeigte uns Aurora noch die Überreste eines Gefängnisses, das wir an dieser Stelle nicht vermutet hätten. Aus den Künstlergarderoben des Darmstadtiums konnte sie uns einige Merkwürdigkeiten berichten, die beim Bau des Prachtbaus wohl schief gegangen sind. Der Hinkelsturm an der alten Stadtmauer hinter dem Jugendstilbad war unser nächstes Ziel. Ein Modell des mittelalterlichen Darmstadts zeigt eine kleine und nicht besonders reiche Stadt mit der berühmten „Rue de la Kikeriki“. Von dort gingen wir am Datterichbrunnen vorbei zur Krone, der ältesten, noch offenen Kneipe Darmstadts. Hier endete unsere Führung und Aurora entließ uns zum Grohe, wo wir unseren schon den ganzen Tag versteckten Doorscht (frei nach Datterich) stillen konnten. Nach leckerem Bierchen und gutem Essen fuhren wir mit dem Bus wieder zurück nach Schorschehause.

Die Damen und Herren der Gymnastikgruppe mit der Stadtführerin Aurora DeMeel.

Tischtennis

Die Saison 2023-2024 hat begonnen und die **1. und 2 .Mannschaft** und die Jugend 1 stehen nach den Aufstiegen in die nächst höheren Klassen unter Leistungsdruck.

Die **1. Mannschaft** zeigt eine hohe Qualität und es scheint, als könne man sich in der **Bezirksliga** doch halten.

Sa. 23.09.23		**KSG 1**	TSV Nieder-Ramstadt II	6:9
Sa. 30.09.23		**KSG 1**	GSV Gundernhausen	9:3
Sa. 07.10.23		TTC Eintr, Pfungstadt II	**KSG 1**	5:9
So 03.10.23		**KSG 1**	Sachsenhausen	4:2
Sa. 21.10.23		**KSG 1**	TTC Langen-Brombach	8:8
Fr. 03.11.23		TSV 1875 Höchst	**KSG 1**	9:7
Fr. 10.11.23		TTC Langen	**KSG 1**	4:1
Do. 17.10.23		SpVgg. Groß-Umstadt	**KSG 1**	9:4
Sa. 25.11.23	18;00 Uhr	SV St. Stephan Griesheim	**KSG 1**	
Fr. 01.12.23	20.30 Uhr	TV 1908 Wersau	**KSG 1**	
Sa. 09.12.23	18:00	**KSG 1**	TTV GSW	

Bisher konnte man sich in drei Begegnungen durchsetzen und der 5. Platz ist mehr, als man sich erhofft hatte.

		05.11.23		**S**	**U**	**N**	**Spiele**	**+/-**	**Pkte.**
Auf	1	TSV Nieder-Ramstadt II	5	5	0	0	45:16	+29	10:0
Rel	2	GSV Gundernhausen	**7**	4	1	2	50;37	+13	9:5
	3	TTC Eintr. Pfungstadt II	4	3	0	1	32:24	+8	6:2
	4	SpVgg. Gr.-Umstadt	5	2	2	1	38;29	+9	6:4
	5	**KSG 1**	6	2	1	3	43;43	+0	5:7
	6	TTC Langen-Brombach	**6**	2	1	3	42:47	-5	5:7
	7	SV St. Stephan Griesheim	**6**	1	3	2	38:49	-11	5:7
Rel	8	TTV GSW	**6**	1	2	3	39:49	-10	4:8
Ab	9	TSV 1875 Höchst II	**6**	1	2	3	35:50	-15	4:8
Ab	10	TV 1908 Wersau II	5	1	0	4	24:42	-18	2:(

Die Leistungszahlen in dieser Klasse zeigen weiter nach oben:

Markus Kopp	1739	Stefan Eich	1642
Tobias Heil	1738	Alex Schwamberger	1631
Daniel Rabbani	1647	Mateusz Krok	1488

Markus Kopp und **Tobias Heil** sind mittlerweile auf **über 1700 Punkte** und dies ist schon in unserem Sport astronomisch.

1. Mannschaft
(v.l.n.r.): Markus Kopp, Matheusz Krok, Daniel Rabbani (MaFü) Tobias Heil, Stefan Eich, Alex Schwamberger und Lennart Göckel (Abt.Leiter und ständiger Ersatzmann)

Die 2. Mannschaft spielt diese Runde in der Kreisliga und hat sich zum Ziel gesetzt den Klassenerhalt zu schaffen. Ihr gelangen bisher zwei wichtige Siege:

Fr. 22.09.23	**KSG II**	TTC 1954 Eppertshausen III	9:0
Fr. 06.10.23	**KSG II**	1. FC Niedernhausen-Lichtenberg III	9:2

Deshalb ist man mit dem derzeitigen **6. Platz** auch hochzufrieden.
Die Leistungszahlen der Spieler haben sich gut entwickelt und Lennart Göckel mit über 1500 Punkten führt als Leitwolf die Mannschaft an.

Lennart Göckel	1510
Ralf Gromöller	1481
Daniel Schmidt	1477
Peter Mathussek	1443
Martin Müller	1396
Marius Wolf	1390
Mathias Rohner	1365

Die **3. Mannschaft** hat sich mittlerweile in der 2. Kreisklasse etabliert und hält mit derzeit zwei Siegen Platz 6 (von 8) in der Tabelle.
Stärkster Spieler ist dor Marius Wolf, der mit 1390 Punkten noch die Nr. 2 ist und an die Tür zur 2. Mannschaft klopft.
Die neu formierte **4. Mannschaft** spielt in einem Vierer-Team. Sie mussten den spielstarken Marius Wolf an die 3.Mannschaft abtreten. Dafür heben sich, die aus der Jugend kommenden Jannis Kilian mit 5:3 Siegen und Johanna Staude mit 7:1 Siegen hervor. Auch wenn derzeit nur der 8. Tabellenplatz (von 11) rausspringt, ist das doch Lohn für diese Mannschaft.

Die **Jugend 1** hat einen großen Schritt gemacht und spielt jetzt zwei Klassen höher in der Bezirksklasse.
Dass man bisher nur ein Spiel gewinnen konnte, entmutigt die Mannschaft nicht.
Die Spieler
1.1 Kilian, Mika
1.2 Kilian, Jonathan
1.3 Welker, Jan
1.4 Staude, Johanna
Ers Hoffmann, Leon
schlagen sich wacker.

SANITÄR Heizung

TANETSCHEK DANKE für 50 Jahre Treue

TANETSCHEK

Heizungs- und Sanitärinstallationen GmbH

Moderne Bäder | Kundendienst | Brennwerttechnik
Heizungswassersanierung | Solar | Wartung

Hochstraße 4 | 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: (0 61 62) 36 97 | Mobil: (0171) 4 65 54 76 | Fax: (0 61 62) 8 38 01
mail: tanetschek@t-online.de | www.tanetschek-heizung-sanitaer.de

Tinos
Dienstleistungen rund ums Haus

Tino Göckel

Jakob-Hotz-Str. 3 · 64354 Reinheim
Tel. 06162-944 1017
Mobil 0173-53 69 398

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Winterdienst
- Baumstumpf – Wurzelstock fräsen
- Renovierungen
- Entrümpelung (Haushaltsauflösung)

www.ksg-georgenhausen.de

In den Einzeln heben sich Mika Kilian mit 4:8 und Johanna Staude mit 4:3 Siegen deutlich hervor.

Die **Jugend 2** hat durch den Abgang von Jonathan Kilian einen deutlichen Qulitätsverlust hinnehmen müssen und rangiert derzeit nur auf dem letzten Platz der Tabelle.
In der Aufstellung
1.1 Hoffmann, Leon
1.2 Kurz, Levin
1.3 Freimuth, Lenya
1.4 Lehr, Leon
1.5 Chmara, Samuel
1.6 Meijer, Léo
1.7 Buschmann, Jakob
arbeitet man weiter auf den ersten Erfolg.

Und dann war da noch die **Vereinsmeisterschaft - Einzel,** an der die 1.Mannschaft aufgrund Terminschwierigkeiten nicht teilnehmen konnte. Trotzdem war eine gute Beteiligung zu verzeichnen. Das war die große Chance für die übrigen Spieler der Abteilung.
Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei die zwei stärksten Spieler gesetzt wurden.
Hier setzten sich dann in der Gruppe A Lennart Göckel und Mathias Rohner sowie in der Gruppe B Ralf Gromöller und Peter Mathussek durch, qualifizierten sich damit für das Viertelfinale. Es wurde nun über Kreuz gespielt (A1 gegen B2 u. A2 gegen B1). Lennart Göckel konnte sich gegen Peter Mathussek mit 3:1 für das Endspiel durchsetzen und Mathias Rohner schlug überraschend Ralf Gromöller mit 3:2.
Für das übrige Feld wurden Platzierungsspiele ausgetragen.
Im kleinen Finale, also um Platz 3 siegte Peter Mathussek über Ralf Gromöller und im Endspiel konnte Lennart Göckel mit 3:1 Mathias Rohner bezwingen.

V.l.n.r.: Mathias Rohner (2.), Nico Göckel, Ralf Gromöller (4.), Jannis Kilian, Mika Kilian, Johanna Staude, Marius Wolf, Siegfried Mikulecki, Peter Mathussek (3.) Knieend: Vereinsmeister Lennart Göckel und Tobias Lehr

Die Bühne war diesmal ein Campingplatz

Am vergangenen Wochenende präsentierte der „Schorschehäuser Theatervorhang“ erneut bei drei ausverkauften Veranstaltungen im Bürgerhaus Georgenhausen seine schauspielerischen Leistungen. Mit der Komödie „Camping Loch Ness“ von Christian Waymayr ging es dieses Mal in die Welt der Camper.

Bei dem Stück handelte es sich um eine verzwickte Urlaubsgeschichte die bis zum Ende voller Fragen blieb! Auch wenn die Story teilweise etwas abtriftete und für überraschte Publikumsgesichter sorgte, präsentierten sich die Schauspieler einmalig und machten den Besuch zu einem besonderen Erlebnis!

Die, in dieser Saison, nur sechs Schauspieler hatten einiges zu tun! Bei so viel Text blieb der Einsatz ihrer Souffleuse Christa Pfeifer natürlich nicht aus. Hervorragend kaschiert wurde dies jedoch durch ihre spontane und lustige Art, die durchaus für so manchen zusätzlichen Lacher sorgte!

Zunächst hatten sich das Darmstädter Ehepaar Georg Klingelhofer (Heinrich Vormittag) mit seiner Ehefrau Monika (Stefanie Prokein) und Tochter Franzi (Anna Luise Zickler) in ihrem Wohnwagen schon häuslich eingerichtet. Auch wenn es mit dem Fernsehempfang und dem Ergebnis beim Lilienspiel nicht so klappte, waren die Fronten geklärt: Er genoss die Gemütlichkeit, Monika suchte Abwechslung beim Druiden, der seltsame Kurse anbot und die Tochter Franzi machte eh was sie wollte. Leider nervten Georg die lästigen Anrufe der Verwaltung im Krankenhaus, die von ihm, Oberarzt der HNO, Klarheit über frühere Spesenabrechnungen wollten. Monika, die Leiterin der Darmstädter Tourismusagentur beschäftigte sich immer noch mit einem bösen Artikel eines Journalisten, der über die schlechten Zustände in Darmstadts Biergärten berichtet hatte, was sie damals arg in Bedrängnis brachte.

Gespannt warteten sie auf die neuen Nach-

barn, die jedoch durch eine Autopanne erst mitten in der Nacht ihr Zelt aufschlagen konnten. Und wie das Leben so spielt, stellte sich sehr schnell heraus, dass die neuen Nachbarn Diana von Stein (Tina Peschke) und ihr Mann Karl von Stein, genannt „Patschowsky“ (Peter Schmidt) nicht aus der ehemaligen DDR sondern aus Castrop-Rauxel stammen und eine Rolle in der Vergangenheit der Klingelhöfers gehabt hatten. 15 Jahre zuvor hatten nämlich bei einem Ärztekongress Georg und Diana eine Affäre und Karl war der Reisejournalist, der so negativ über die Darmstädter Biergärten geschrieben hatte. Während die beiden Männer bei einem Kasten Bier recht schnell die Fronten geklärt hatten, dauerte es bei den Frauen dann doch etwas länger. Dies lag auch daran, dass Diana plötzlich verschwunden war, was Monika als spiritistischen Hinweis auf die Tragödie um Prinzessin Diana und ihrem Prinz Charles ansah. Mit in die Suche war dann auch der Druide (Daniel Schmidt) integriert, der kurz zuvor seine Kutte in die Ecke geworfen hatte, weil er einfach keine Lust mehr hatte, sich mit komischen

Lebenshilfeseminaren zu beschäftigen. Schließlich wurde Diana verletzt am See gefunden und in Sicherheit gebracht. Wie das bei Komödien immer so ist,
auch bei gut behüteten Geheimnissen kommt die Wahrheit früher oder später ans Licht und alles kommt wieder ins Lot. So können es sich Franzi und der Druide richtig gemütlich machen.
In dieser turbulenten Boulevard-Komödie kamen alle Freunde saftiger Scherze ebenso auf ihre Kosten wie Genießer feingeistigen Humors. Dem „Schorschehäuser Theatervorhang“ sei Dank.

KSG-Steckbrief: Lennart Göckel

Vor ca. zweieinhalb Jahren hat Lennart Göckel im jugendlichen Alter von 24 Jahren die Leitung der Tischtennisabteilung in unserem Verein übernommen. Der noch ledige Student der Politikwissenschaften in Darmstadt wohnt zusammen mit seinen Eltern in Reinheim. Nach dem Besuch der Grundschule und der DKSS in Reinheim hat er an der Lichtenbergschule in Ober-Ramstadt sein Abitur gemacht. Neben seinem Studium ist Lennart noch als Lehrkraft, quasi als Quereinsteiger mit zurzeit 24 Wochenstunden an der Gersprenzschule in Reinheim tätig. Er kann sich durchaus vorstellen, auch künftig hauptberuflich an einer Grundschule als Lehrer zu arbeiten. Seit 20 Jahren ist Lennart nun schon Mitglied in der KSG, wo er zunächst bei den Bambinis und der F-Jugend als Fußballer begonnen hat. Bevor er dann im Alter von zehn Jahren zum Tischtennis bei der KSG gekommen ist, hat er sich noch für eine kurze Zeit beim SV 45 Reinheim im Tennisspielen versucht. Zurzeit spielt er aktiv in der 2. TT-Mannschaft und hilft auch hin und wieder bei Bedarf in der 1. Mannschaft aus. Nicht unerwähnt bleiben darf sein Gewinn der internen Vereinsmeisterschaft 2023. Nachdem er fünf Jahre lang auch als Jugendtrainer fungiert hat, musste er diese Tätigkeit leider aus zeitlichen Gründen aufgeben. Sein Talent und seine Leidenschaft für das Tischtennisspielen kommen wohl nicht von ungefähr. Dies ist eher auf ein in der Familie verbreitetes “TT-Gen” zurückzuführen. Denn mit Opa Manfred Veuskens und dem Onkel Achim Veuskens sind uns in der KSG zwei weitere sehr gute Tischtennisspieler bekannt.

Auf die nachfolgenden Fragen hat Lennart wie folgt geantwortet:

Welchen Berufswunsch hattest du als Kind?
Ja, so den klassischen Berufswunsch wie Lokführer oder Feuerwehrmann hatte ich eigentlich als kleiner Junge nicht. Später hätte ich mir eventuell vorstellen können, in die Politik zu gehen und/oder ein öffentliches Amt zu übernehmen.

Welche Hobbies hast du und was machst du so in deiner Freizeit?
Durch mein Engagement im Tischtennis, mein Studium und meine Tätigkeit in der Grundschule bleibt mir wenig Zeit. Als Eintracht Fan bin ich schon am Fußball interessiert, sehe mir neben Bundesligaspielen aber auch gerne die Spiele der KSG-Fußballer an, zumal ich gute, freundschaftliche Kontakte zu einigen Spielern habe. Wenn ich noch Zeit habe, halte ich mich aber auch gern zu Wanderungen oder Spaziergängen in der freien Natur auf.

Was gefällt dir gut in der KSG bzw. In der Abteilung Tischtennis?

Gut finde ich, dass auch abteilungsübergreifend der allgemeine Zusammenhalt und die Geselligkeit im Verein durch zahlreiche Veranstaltungen, wie die Musiktage, die verschiedenen Eventchen, die Faschingsveranstaltungen u. v. a. m. gepflegt und gefördert werden. In unserer TT-Abteilung freue ich mich sehr über den sportlichen Erfolg in den letzten Jahren und die gute Jugendarbeit sowie die teilweise Integration der Jugendspieler in die aktiven Mannschaften.

In welchen Bereichen siehst du Verbesserungsmöglichkeiten in unserem Verein?
Das Einzige, das mir spontan dazu einfällt, wäre der Mangel an Ehrenamtlichen, die die eine oder andere Aufgabe übernehmen, um die anfallenden Arbeiten auf mehr Schultern zu verteilen. Aber das ist ja kein KSG spezifisches Problem, diesen Mangel gibt es ja in den meisten Vereinen.

An welche Highlights als Tischtennisspieler erinnerst du dich immer wieder gern?
Da fällt mir sofort die Aufstiegsrelegation unserer 1. Mannschaft von der Bezirksklasse in die Bezirksliga ein, die in Rimbach auf neutralem Terrain ausgetragen wurde. Es war ein tolles Erlebnis, als wir uns gegen die Teams aus Gundernhausen und Groß-Zimmern durchsetzen konnten und somit in die Bezirksliga aufgestiegen sind. Ein weiteres sehr schönes Erlebnis liegt schon fast 15 Jahre zurück. Damals haben wir als 7. Klässler an der DKSS in Reinheim im Tischtennis am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen. Nico Jovchev, Daniel Schmidt, Björn Wesp und ich haben uns als Kreis- und Bezirkssieger für die Teilnahme am Hessenentscheid in Frankfurt qualifizieren können und dort immerhin den dritten Platz belegt.

Welche sportlichen Ziele verfolgst du als Spieler und Abteilungsleiter in der TT-Abteilung?
Als kurzfristiges und realisierbares Ziel sehe ich auf alle Fälle die Sicherung des Klassenerhaltes in den aktiven Mannschaften. Mittel- und langfristig soll die Jugendarbeit in der Abteilung noch intensiviert und möglichst viele Jugendliche nach und nach an den aktiven Kader heran geführt werden. Eine Vision oder auch ein Traum von mir wäre allerdings noch der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksoberliga.

Was bedeutet das KSG Blädsche für dich?
Mir hilft es, mich über das Geschehen in den einzelnen Abteilungen bzw. in dem Verein allgemein zu informieren. So schaut man über den Tellerrand der eigenen Abteilung und erfährt, teilweise gut mit Bildern illustriert auch etwas über die Erfolge sowie die Sorgen und Nöte anderer Abteilungen.

Gibt es etwas in deinem Leben, das du bereust?
Eigentlich nicht- Ich bin eher der Typ, der versucht aus den Gelegen- und Gegebenheiten das Beste zu machen.

Was wünschst du dir privat bzw. allgemein für die Zukunft?
Irgendwann in nicht allzu ferner Zukunft würde ich gern eine eigene Familie mit Kindern haben. Gerade bei der derzeitigen Weltlage bleibt allgemein nur zu hoffen, dass die Menschheit wieder lernt, menschlicher zu handeln und somit die Krisen und Kriege bald beendet bzw. humane Lösungen dafür gefunden werden können.

Das Interview führte Kurt Göbel

AUTO DAVIDOVIC e.K.

Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken

KfZ-Meisterservice

- Service & Inspektion
- HU & AU
- Reparaturen & Unfallinstandsetzung

Reifen, Felgen & Räder

- Premium- & Marken-Reifen
- Kompletträder & Aluminium-Felgen

Hirschbachstr. 65 | 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162/82405 | Fax.: 06162/6171 | info@auto-davidovic.de

AUTOEXCELLENT Mobilitätsmeister aller Marken

www.auto-davidovic.de

«BLUMENGARAGE»

WALK INTO THE «BLUMENGARAGE»

Georgenhäuser Straße 27
64354 Reinheim
Telefon 06162 - 84350
Besuchen Sie uns im Internet:
www.thomas-blumengarage.de

MO.-FR. 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 8.00-13.00

YOU´RE WELCOME IN ZEILHARD

Herzlichen Dank Christine für die Organisation des Ausfluges, es war sehr schön, auch wenn man glaubt Darmstadt zu kennen erfährt man viel Neues und ist erstaunt was man alles noch nicht wusste.
Schade, dass so wenig teilgenommen haben.
Ein fantastisches Kuchenbuffet konnten wir beim Spielwarenflohmarkt anbieten. Danke allen die dazu beigetragen haben. Leider waren in diesem Jahr nur weniger Verkäufer:innen gekommen, dennoch haben viele Spielwaren und Kleidungsstücke den Besitzer gewechselt und alle waren sehr zufrieden und freuen sich schon auf den nächsten Spielwarenflohmarkt im Oktober 2024.
32 Anmeldungen zum Jahresabschluss der Gymnastikabteilung war für den Abteilungsvorstand zunächst enttäuschend aber im Laufe des wunderbaren Abends kam die Zuversicht und gute Stimmung zurück, denn allen die gekommen waren hat es gut gefallen. Sie und wir waren uns einig, diese Veranstaltung muss weiterhin Bestand haben in unsere Gymnastikabteilung.
Was kann schöner sein als mit Freunden und Gleichgesinnten gut zu speisen mit dem passenden Getränk, sich zu unterhalten, und gemeinsam zu hoffen einen Preis bei der Tombola der unterhaltsam von Christine ausgegeben wird, oder sich zum Schein ärgern, wenn der Nachbar Bingo rufen kann.
Ein Danke an die Trainerinnen fehlt in der gemütlichen Runde natürlich auch nicht, ebenso wie ein kurzer Rückblick und eine Vorschau auf 2024.
Hier noch ein Tipp für die Vorsätze zum neuen Jahr: Nehmt euch bitte vor, an den Veranstaltungen der Gymnastikabteilung und des Vereins teilzunehmen.

Wichtiger Hinweis zum Trainingsplan:

Die Stuhlgymnastik findet dienstags von 13.45 – 14.45 Uhr in der Aufstockung statt.
Sollten Sie mitmachen wollen, aber die Treppe hat Sie bisher davon abgehalten, melden Sie sich. Die Verlegung der Stunde in den unteren Raum ist möglich wo auch ein Zugang mit dem Rollator oder Rollstuhl möglich ist.
Stuhlgymnastik ist für alle Personen geeignet die Probleme mit Übungen auf dem Boden haben.
Pilates für Anfänger findet derzeit Donnerstag von 12.00 -13.00 Uhr in der Aufstockung statt, es sind noch Plätze frei, ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.
Ab Februar beginnt ein Anfängerkurs „Orientalischer Tanz“ für Jugendliche und Erwachsene statt.

Auftakt der Reinheimer Fastnacht

Erster Rathaussturm ein voller Erfolg

Am 11.11.2023 fand der erste Rathaussturm in Reinheim statt. Zahlreiche Besucher:innen verfolgten gespannt, wie Präsidentin Monique Plößer vom Elferrat der Kultur- und Sportgemeinschaft Georgenhausen (KSG) sowie die Präsidenten der SG 1919 Ueberau und der Fastnachter der katholischen Kirchengemeinde Reinheim nach intensiven Verhandlungen den symbolischen Rathausschlüssel aus den Händen des Bürgermeisters Manuel Feick entgegennahmen.

Die Veranstaltung war geprägt von einer fröhlichen Atmosphäre, in der die örtliche Gemeinschaft zusammenkam, um die Eröffnung der Fastnachtsaison 2023/2024 zu feiern. Die Präsidentin und Präsidenten der beteiligten Vereine zeigten sich hocherfreut über den gelungenen Rathaussturm. Die Veranstaltung war die erste ihrer Art in Reinheim und soll sich in den kommenden Jahren als Tradition etablieren.

Was diesen Rathaussturm besonders auszeichnet, ist die großzügige Spendenaktion im Zusammenhang mit den erzielten Einnahmen. Die Erlöse aus dem Verkauf der Getränke werden zu 100% an den Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. gespendet. Diese noble Geste unterstreicht das soziale Engagement der beteiligten Vereine und ihre Verbundenheit mit den Bürger:innen der Region.

Das Organisationsteam möchte sich herzlich bei allen Besucher:innen, Helfenden und Sponsoren bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Ereignisses beigetragen haben. Der erste Rathaussturm wird sicherlich als Meilenstein in die Geschichte der Reinheimer Fastnacht eingehen und als Beispiel für eine gelungene Gemeinschaftsaktionen dienen.

Das „Reinheimer Dreigestirn“ *Jan Buhmann (SG Ueberau), Monique Plößer (KSG Georgenhausen) und Klaus Schalle (kath. Kirchengemeinde Reinheim).*

Partysitzung zum Kampagne-Auftakt

Die Eröffnung der Kampagne 2023/2024 am 11.11.2023 in Georgenhausen hat in Form einer Partysitzung stattgefunden. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher:innen an, die in ausgelassener Stimmung gemeinsam bei Live-Musik der Band „Freier Fall“ feierten. Ein vielfältiges Zusatzprogramm durch Auftritte der Tanzgruppen der Kultur- und Sportgemeinschaft Georgenhausen (KSG) sorgte für zusätzliche Unterhaltung.
Die Sitzungspräsidentin Monique Plößer und ihr Vizepräsident führten charmant durch den Abend und trugen maßgeblich zum Erfolg der Partysitzung bei. Die gelungene Veranstaltung macht bereits jetzt Lust auf die bevorstehende Kampagne zum 40-jährigen Jubiläum der Fastnachtsabteilung der KSG, die mit Spannung erwartet wird.

Die regulären Sitzungen sind aufgrund der großen Nachfrage bereits restlos ausverkauft. Dennoch gibt es noch die Möglichkeit, Teil der närrischen Jubiläumsfeierlichkeiten zu werden. Für die Sondersitzung unter dem Motto „Battle of Sexes“ am 02.02.2024 sind noch vereinzelte Karten verfügbar. Interessierte sollten sich beeilen, um sich diese letzten Tickets zu sichern und gemeinsam mit uns das Jubiläum in unvergesslicher Atmosphäre zu zelebrieren.

Karten für die Sondersitzung können bei der Vorverkaufsstelle in Thomas Blumengarage in Zeilhard erworben werden.

Wir freuen uns auf eine bunte und erfolgreiche Kampagne 2023/2024!

Monique Plößer.

Daniel Schmidt bei der Eröffnung

Die Tanzgruppe „Laconia“ war mit von der Partie.

Vorstellung des neuen Abteilungsleiters

1. Kannst Du Dich kurz vorstellen und uns etwas über Deinen Hintergrund im Rollsport erzählen?

Ich bin Alexander Huber, verheiratet habe drei Kinder, zwei Mädchen und einen Jungen. Ich wohne mit meiner Familie in Georgenhausen. Meine Arbeit ist in Dietzenbach. Dort arbeite ich als Teamleiter bei einem mittelständischen Unternehmen im Bereich Maschinenbau.

Insgesamt bin ich ein zufriedener Mensch, der das Leben genießt und versucht, jeden Tag das Beste daraus zu machen. Ich bin dankbar für meine Familie, meine Arbeit und meine Hobbys und versuche, alles miteinander in Einklang zu bringen.

Zum Rollsport kam ich über meine Kinder. Bereits vor einigen Jahren hatte meine ältere Tochter mit Rollschuhlaufen begonnen. Inzwischen haben auch meine beiden anderen Kinder Spass am Rollschulaufen. Im Moment ist meine jüngere Tochter noch aktiv.

2. Warum hast Du Dich entschieden, die Leitung der Rollsportabteilung zu übernehmen?

Es wurde ein neuer Abteilungsleiter für die Abteilung Rollsport gesucht. Da ich mich gerne für die Themen engagiere, die mir wichtig sind, habe ich mich gemeldet. So kann ich aktiv mitgestalten, wie unser Verein aufgestellt ist und wie wir die Abteilung gestalten möchten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben und mich bei der Wahl unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, der die Abteilung in den letzten Jahren erfolgreich geleitet hat und mich sehr gut in meine neue Rolle eingeführt hat. Ich schätze und respektiere seine Leistungen sehr. Mein Ziel ist nun, die Abteilung weiterzuentwickeln und zu stärken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten innerhalb der Abteilung und natürlich auch mit anderen Abteilungen der KSG und dem Vorstand. Insbesondere schätze ich jetzt schon die Zusammenarbeit mit anderen Funktionsträgern, den Trainern, Eltern und Läuferinnen/Läufern. Gemeinsam werden wir viel erreichen, da bin ich mir ganz sicher. Lasst uns die Rollsport-Sparte zu einem noch größeren Erfolg machen! Vielen Dank auch für die gute Unterstützung.

3. Gibt es Ziele oder Visionen die Du für die Rollsportabteilung hast?

Der Rollsport bzw. der Rollkunstlauf soll noch bekannter werden. Dies soll innerhalb der KSG passieren, aber auch generell in unserer Region. In der breiten Masse ist der Rollsport noch zu unbekannt. Auch die tollen Möglichkeiten, die wir hier durch unser Angebot haben, sind noch nicht bekannt genug.

Insgesamt ist es wichtig, dass verschiedene Maßnahmen ergriffen werden, um den Rollkunstlauf bekannter zu machen. Durch eine gezielte und langfristige Strategie kann es gelingen, die breite Masse auf diese faszinierende Sportart aufmerksam zu machen

und so auch die Zahl der aktiven Sportler zu erhöhen. Dazu haben wir uns bereits einige Aktivitäten und Maßnahmen überlegt, die wir jetzt nach und nach angehen werden.

4. Welche Erfahrungen im Rollsport hast Du bisher gesammelt?

Meine Tochter ist beim Rollkunstlauf in der Leistungsschiene und beim Hessenkader.
Zeitweise hatten wir drei Kinder im Verein Rollsport. Deshalb begleitet mich diese Sportart schon mehrere Jahre. Deshalb habe ich wirklich sehr viel Erfahrung im Rollsport. Die Eltern spielen eine wichtige Rolle im Rollkunstlauf. Sie unterstützen die Athleten nicht nur finanziell, sondern auch emotional. Denn der Weg zum Erfolg ist oft steinig und es gibt Rückschläge zu verkraften. Hier ist es wichtig, dass die Eltern ihren Kindern den Rücken stärken und sie motivieren, weiterzumachen.

5. Hast Du Ideen wie Du die Gemeinschaft innerhalb der Abteilung stärken und das Interesse am Rollsport fördern möchtest?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine starke und lebendige Gemeinschaft in der Abteilung nur durch Aufrichtigkeit, Zusammenarbeit und regelmäßige gemeinsame Aktivitäten entstehen kann. Mit Engagement und Offenheit kann man so nicht nur das Interesse an der Sportart fördern, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Abteilung stärken.
Um auch neue Interessierte für den Rollsport zu begeistern, möchten wir noch mehr Werbung machen und Social Media Plattformen nutzen. Dort kann man über Veranstaltungen, Erfolge und Neuigkeiten der Abteilung informieren und so eine größere Reichweite erzielen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen oder -abteilungen kann dabei helfen, neue Mitglieder zu gewinnen.

6. Welche Botschaft möchtest Du an potenzielle neue Mitglieder oder Eltern von Kindern senden, die sich für den Rollsport interessieren?

Die Botschaft ist: Es ist ein intensiver Sport, der auch viel körperliche Leistung abverlangt. Erfolgreich ist man nur mit viel Fleiß und Engagement.
Der Sport kann zum Teil auch Risiken mit sich bringen, aber gleichzeitig eröffnet er die Möglichkeit, körperliche Stärke und mentale Ausdauer aufzubauen. Es wird viel trainiert und hart gearbeitet, um als Athlet erfolgreich zu sein. Aber die Belohnung ist groß, denn es gibt nichts Befriedigenderes, als seine eigenen Grenzen zu überwinden und seine Ziele zu erreichen. Der Sport verlangt jedoch auch Disziplin und Konstanz, um immer wieder aufs Neue Höchstleistungen zu erbringen. Letztendlich geht es aber vor allem darum, die Freude am Sport und an der eigenen Entwicklung zu erleben.

7. Mit wem arbeitest Du viel zusammen?

Bisher arbeite ich viel mit meinem Vorgänger, dem Trainerstab, den Fachwarten und meiner Stellvertreterin sehr gut zusammen.

8. Was sollte man noch über Dich wissen?

Ich habe ein Motto: Systematisch - Nachhaltig - Ehrgeizig.
So möchte ich als Abteilungsleiter arbeiten. Und wenn wir das in unserer Abteilung Rollsport so auch umsetzen können, Werden wir viele Erfolge erreichen.
Als Erfolge sehe ich schon das sich der Sport in unserer Region weiterentwickelt und auch aufgezeigt wird, dass es viele gesunde Alternativen zu Digitalem gibt und wir zusammen auch viel Freude haben.

Schnupperstunde und neuer Anfängerkurs Orientalischer Tanz

Tanzen ist eine sportliche Herausforderung- und der Bauchtanz ganz besonders. Es ist vergleichbar mit einem Ganzkörpertraining.
Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, Übungen für die Koordination und Beweglichkeit werden zu abwechslungsreicher Musik Bewegungsabläufe/ Grundbewegungen erlernt, die zu einer Choreografie zusammengesetzt werden. Eine Schnupperstunde findet am 6. 2. 2024 um 18 Uhr im Vereinsheim/Aufstockung statt. Kursbeginn ist dann am 20. 2 .2024 um 18 Uhr.
Der Kurs ist geeignet für Jugendliche und Erwachsene und wird unterrichtet von Eva Wiechert, lizensierte Übungsleiterin und Leiterin und Trainerin der Tanzgruppe Saraab.
Die Kursgebühren betragen: 6x 1 Std. für Mitglieder 25 € und für Nichtmitglieder 50 €

Kontakt und Voranmeldung: Eva Wiechert Tel. 0176 55408079

Eines der größten Zweirad-Fachgeschäfte im Odenwald

Zweirad Albert

Darmstädter Str. 33
64354 Reinheim
Tel.: 0 61 62 / 8 19 31
www.ZWEIRADALBERT.de

Spruch des Quartals

Wahre Worte sind nicht immer schön,
aber schöne Worte sind auch nicht immer wahr.

Laozi (Chin. Philosoph)

Reinheimer Fastnacht unterstützt Sternenkinderzentrum Odenwald e.V.

Nach dem erfolgreichen Rathaussturm am 11.11.2023 haben Monique Plößer, Sitzungspräsidentin des Elferrats der KSG sowie Jan Buhmann, Präsident der SG Ueberau und Klaus Schalle von den Fastnachtern der katholischen Kirchengemeinde Reinheim am 14.11.2023 feierlich die gesammelten Spendengelder an das Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. übergeben.

Mit großer Freude und Engagement haben die Bürgerinnen und Bürger von Reinheim während des diesjährigen Rathaussturms am 11.11. ihre Großzügigkeit unter Beweis gestellt. Die drei Fastnachtsvereine, vertreten durch ihre Präsidenten, haben bereits während der Veranstaltung bekannt gegeben, die gesammelten Mittel einem lokalen Wohltätigkeitsprojekt zukommen zu lassen.

Der Spendenscheck in Höhe von 666,66 Euro wurde im Beisein von Helga Schmidtke, Vertreterin des Sternenkinderzentrums Odenwald e.V. offiziell überreicht.

Das Geld wird dazu beitragen, die wichtige Arbeit des Vereins zu unterstützen, der Familien still geborener sowie lebensverkürzend erkrankter Kinder begleitet und berät.

„Wir wollen doch nur zeigen, dass wir da sind und uns nicht daran bereichern. Also lasst uns doch lieber für eine gute Sache spenden.“ so die Entstehungsaussage von Jan Buhmann in einem der Vorgespräche zum Rathaussturm.

Das Sternenkinderzentrum Odenwald e.V. nimmt die Spende dankend entgegen und betont die Wichtigkeit von lokaler Unterstützung für ihre Arbeit. Die finanziellen Mittel aus dem Rathaussturm werden vom Verein für die Trauerbegleitung eingesetzt.

Wir danken allen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, und freuen uns über die positive Resonanz der Reinheimer Bevölkerung zum Beginn der närrischen Jahreszeit.

Spendenübergabe
Nicole Plößer, Jan Buhmann, Klaus Schalle und Helga Schmidtke.

Termine 2023/24

Termin	Veranstaltung	Ort
02. 12. 2023	Rollerdisco	Hirschbachhalle
07. 12. 2023	Eventchen „Weihnachten“ Basteln + Bechern	Sportheim
15-17.12. 23	Drucker Cup	Hirschbachhalle
13.01.2024	AH Turnier	Hirschbachhalle
19. 01. 2024	Eventchen „Apres Ski“	Sportheim
20./21. 1. 2024	TT Kreisvorranglistenturnier	Hirschbachhalle
27.01.2024	1. Fastnachtssitzung	Bürgerhaus
28.01.2024	Kindersitzung Fastnacht	Bürgerhaus
02.02.2024	Battle of Sexes - der Partyfight (Fastnachts-jubiläumssitzung)	Bürgerhaus
03.02.2024	2. Fastnachtssitzung	Bürgerhaus
10.02.2024	Kinderfasching	Bürgerhaus
09.03.2024	TT Kreisjahrgangsmeisterschaften	Hischbachhalle
01.-03. 11. 2024	Theatervorstellungen	Bürgerhaus

Redaktionsschluss fürs Blädsche 165: 18. 2. 2024

Eiscafé **Casa Mia** Pizzeria

Schon mal probiert? Echte italienische Steinofenpizza!

LIEFERSERVICE ☎ 8 11 23

Zeilhard, Georgenhausen, Spachbrücken, Gundernhausen

(ab 18 Uhr / ab 10 € Bestellwert) zzgl. 1 € je Lieferung

Mo–So. 11.30–14.30 Uhr, 17.30–22.30 Uhr · Dienstag Ruhetag

Inh. Fam. Fornataro · Ollenhauer Str. 4 · Reinheim-Georgenhausen, Tel. 0 61 62 / 8 11 23

Zeilharder Str. 11 • 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162–912312 • Fax: 06162–912313 • www.edeka-kampmann.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 7:30–20:00 Uhr • Sa.: 7:30–18:00 Uhr

Das KSG-Blädsche wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!

DIEDRUCKER.DE
individuelle Drucklösungen

DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski
Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim
info@diedrucker.de
www.diedrucker.de

Zeilharder Str. 11 • 64354 Reinheim-Georgenhausen
Tel.: 06162–912312 • Fax: 06162–912313 • www.edeka-kampmann.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 7:30–20:00 Uhr • Sa.: 7:30–18:00 Uhr

Das KSG-Blädsche wird gedruckt von ...

...DEM Vereinszeitungsdruck-Spezialisten mit dem besonderen Service + Support!

DIEDRUCKER.DE
individuelle Drucklösungen

DIEDRUCKER
Inhaber Peter Salewski
Freiherr-vom-Stein-Str. 4
64354 Reinheim
info@diedrucker.de
www.diedrucker.de